

Pressebericht

Rabenauer Zeitung

15.08.2013



Jugendschütze Luca Faulstich. Foto: privat

weiter nach Suhl zur EM der Flintenschützen. An drei Tagen maßen sich 51 Junioren-schützen aller europäischen Länder im Wurfscheibenschießen.

In der Disziplin Trap belegte der Junioren-schütze Luca Faulstich vom KKSVD Rüd-dingshausen mit einem Gesamtergebnis von 114 Scheiben den 18. Rang und war somit bester deutscher Starter der Juniorenklasse. Nur vier Scheiben fehlten ihm zum Einzug ins Finale, das gleichzeitig Qualifikation für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Peru Mitte September bedeutet hätte.

Bundestrainer Axel Krämer ist sehr zufrieden mit der Entwicklung und den Leistungen des Jugendschützen. Luca Faulstich ist es bereits im ersten Jahr seiner Nationalkaderzugehörigkeit gelungen, sein Leistungsniveau bei den Wettkämpfen um etwa 10 Scheiben zu steigern. Trotz Aufregung und Anspannung zeigte er auf dem Jahreshöhepunkt – nämlich den Europameisterschaften in Suhl – sein Können.

»Wir gratulieren unserem Jugendschützen Luca ganz herzlich zu seinen erreichten Zielen und freuen uns, dass unsere Bemühungen um die Jugendförderung Früchte tragen. Wir sind stolz auf Lucas Leistungen und dass er den KKSVD nicht nur überregional, sondern sogar europaweit repräsentiert«, freut sich Rainer Schwender, Spartenleiter Wurfscheibe Trap des KKSVD Rüd-dingshausen.

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Bereits in zwei Wochen stehen für zwei Schützen des KKSVD – Luca und Reiner Faulstich – die Nationalen Titelkämpfe im Wurfscheibenschießen auf der Olympia Schießanlage Hochbrück in München an.

Der KKSVD drückt den beiden dafür die Daumen und wünscht GUT SCHUSS.

KKSVD Rüd-dingshausen

Europameisterschaft der Flintenschützen in Suhl

Erlebnisreiche Tage für den Jugendnationalkaderschützen Luca Faulstich

Nur eine Woche nach dem Juniorenweltcup in Italien ging die Reise für Luca Faulstich